



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Vorsitzende:
Andrea Stadler-Bachmaier

E-Mail: andrea.bachmaier@lugauer-architekten.de

An die Mitglieder des
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel,
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürgerinnen und Bürger

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 089/29165154
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 25.09.2020

**Protokoll der öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 22.09.2020
im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2020-2026)**

Ort: Großer Sitzungssaal des Rathauses, Marienplatz 8, 80331 München

Beginn: 19:07 Uhr
Ende: 22:40 Uhr

Sitzungsleitung: Frau Andrea Stadler-Bachmaier, Vorsitzende
Protokoll: Frau Miriam Offman und Herr Christoph Frisch, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 14 Mitglieder anwesend

A Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung

Frau Stadler-Bachmaier begrüßt die anwesenden BA-Mitglieder sowie Bürgerinnen und Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums und die ordnungsgemäße Ladung fest.

Frau Stadler-Bachmaier stellt die Punkte der Nachtragstagesordnung vor.

Herr Püschel ergänzt, dass der TOP D 2.1.4 durch die Initiative des BA angestoßen wurde und von Green City ausgeführt wird.

Herr Wittek fragt an, wie mit Bürgeranliegen auf Tagesordnung generell umgegangen soll. Diese Frage wird mit der Geschäftsstelle geklärt.

Abstimmungsergebnis: Der endgültigen Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Frau Stadler-Bachmaier schlägt vor, die Tagesordnungspunkte vorzuziehen, bei denen Bürgerinnen und Bürger anwesend sind und TOP bei denen Rückfragen an den Vertreter der Polizei bestehen.

BA Sitzung beginnt mit dem UA MÖR

Berichte der Beauftragten erfolgt unter dem jeweiligen UA

Abstimmungsergebnis: Der Tagesordnung wird mit Berücksichtigung der Ergänzungen einstimmig zugestimmt.

2 **Protokolle der letzten Sitzungen**

Herr Wittek wünscht eine Änderung des Protokolls vom 07.07.2020 unter TOP D 2.2.5., die Diskussion aus dem Unterausschuss müsse nicht im Protokoll wiederholt werden. Beim Protokoll vom 21.07.2020 (TOP D 1.7) könne der Absatz mit der Beschreibung der zusätzlichen Variante entfernt werden.

Herr Wittek bittet zusätzlich um Änderung des Protokolls vom 21.07.2020 (TOP D 2.2). Hier sollte das Vorgehen analog zum BA-Beschluss vom 07.07.2020 übernommen werden. Frau Stadler-Bachmaier sieht den vorliegenden Passus als korrekt an und weist auf die kurzfristig notwendigen Entscheidungen hin. Der Änderungswunsch soll im Vorstand diskutiert werden.

Die Protokolle vom 07.07.2020, 21.07.2020 und 11.08.2020 werden, bis auf den Änderungswunsch von TOP D 2.2 (Protokoll vom 21.07.2020) einstimmig freigegeben.

3 **Bürgeranliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion**

Der Seniorenbeirat weist auf Probleme bei der Barrierefreiheit am Viktualienmarkt hin. Behinderte oder ältere Menschen wurden bislang bei der Oberflächengestaltung mit Kopfsteinpflaster nicht berücksichtigt. Er schlägt spezielle Spuren für mobilitätseingeschränkte Personen vor, um den Markt leichter überqueren zu können.

Frau Stadler-Bachmaier empfiehlt eine Verknüpfung des Themas mit der Toilettensituation im Unterausschuss PBW für Oktober vor.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung von Frau Stadler-Bachmaier wird einstimmig zugestimmt.

Herr Hoffmann macht den anwesenden Polizeivertreter auf eine Verlagerung der Drogenszene in die Grünflächen an der Herzog-Wilhelm-Straße aufmerksam. Das Problem ist der Polizei bekannt. Durch den Abriss des Hauptbahnhofs und verstärkte Kontrollen entstand eine Verlagerung in andere Stadtteile. Die Polizei führt verstärkte Kontrollen durch und beobachtet die Situation.

Herr Louis berichtet über den Durchgang Herrnstraße, am Thomas-Wimmer-Ring. Dort übernachteten mehrere Obdachlose und begegnen zahlreichen Kindern auf dem Schulweg am Morgen und am Nachmittag. Frau Stadler-Bachmaier ergänzt, dass das Thema bereits im Ferienausschuss diskutiert wurde und das Sozialreferat informiert wurde. Das Sozialreferat sollte erneut auf die Situation aufmerksam gemacht werden. Zustimmung zur Empfehlung der Weiterleitung?

Herr Louis spricht das Boardinghouse in der Ländstraße an. Aus dem Keller und den oberen Stockwerken fließt Waschwasser aus Schläuchen auf den Gehweg. KVR und Planungsreferat sollten über diesen Zustand informiert werden. Zustimmung zur Empfehlung der Weiterleitung?

Zum TOP C 1.6., Auto-Poser in der Maximilianstraße, wird die Polizei befragt. Der Polizei ist derzeit keine akutes Problem bekannt, im Rahmen von Hochzeiten gab es in der Vergangenheit teilweise Probleme. Bei Verstößen wird gebeten, umgehend die Polizei zu verständigen.

Beschlussvorschlag: Weiterleitung an Polizei und KVR mit der Bitte einen Überwachungsschwerpunkt in der Maximilianstraße zu etablieren.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

Frau Fett macht auf die ungenügenden Kontrollen auf dem Viktualienmarkt grundsätzlich + insbesondere am vergangenen Wochenende 19./20.09.2020 aufmerksam. Für die ab Donnerstag, 24.09.2020 vorgeschriebene Maskenpflicht würden medial die Händler verantwortlich gemacht werden und ein vermehrtes Ausbleiben der Kundschaft wird

befürchtet. Daher sollte das KVR verstärkt die Einhaltung der Hygienevorschriften kontrollieren.

Frau Stadler-Bachmaier empfiehlt, dass KVR aufzufordern, verstärkt Kontrollen zur Einhaltung der Hygienevorschriften durchzuführen

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung von Frau Stadler-Bachmaier wird einstimmig zugestimmt.

4 Anhörungen (ohne Vorbehandlung)

4.1 Überprüfung von § 9 Abs. 4 der BA-Geschäftsordnung, BA-Antragsnummer 20-26 / B 00259

Frau Stadler-Bachmaier schlägt Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Frau Stadler-Bachmaier wird einstimmig zugestimmt.

4.2 Sitzungstermine 2021

Frau Stadler-Bachmaier schlägt

Vertagung vor.

Die BAG wird gebeten, die Dezember-Sitzung auf den 15.12.2020 zu verlegen.

Unterausschüsse am 07./08./09.12.2020.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Frau Stadler-Bachmaier wird einstimmig zugestimmt.

5 Allgemeine Themen

6 Bericht der Vorsitzenden

7 Unterrichtungen (siehe Anlage)

B Planen, Bauen, Wohnen

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Behindertengerechtes WC am Viktualienmarkt, Bürgeranliegen aus der Juli-Sitzung

Beschlussempfehlung des UA: Der Bezirksausschuss fordert das Kommunalreferat auf, die Planung für eine Behindertentoilette resp. "Toilette für alle" (die schon seit Monaten auf dem Markt diskutiert wird) in die Gesamtplanung der Neugestaltung des Viktualienmarktes einzubeziehen. Das Kommunalreferat stellt dem Bezirksausschuss in der Sitzung vom Januar 2021 das Konzept für die Übergangslösung einer Toilette auf dem Markt vor.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

1.2 Wiedereröffnung der einst öffentlichen Durchwegung von der Seitzstraße in die St.-Anna-Straße, Antrag der FDP/FW-Fraktion

Beschlussempfehlung des UA: Einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

3.1.1 Thierschstraße 42

Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage (Tektur)

Beschlussempfehlung des UA: Einstimmige Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.1.2 Frauenstraße 10-12

DG-Ausbau zu 4 Wohnungen, Anbau zweier Aufzüge im Hof und Nutzungsänderungen

(Tektur)

Beschlussempfehlung des UA: Einstimmige Zustimmung zur Baumaßnahme. Der Freiflächengestaltungsplan ist nicht aussagekräftig, die entsiegelten Flächen sind darzustellen, ein Vorschlag für eine Baumbepflanzung ist vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.1.3 Stollbergstraße 2-4

Gaubensanierung - Abriss und Erneuerung der Gauben

Beschlussempfehlung des UA: Einstimmige Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.1.4 Rumfordstraße 7

Verkleinerung eines Ladens durch abtrennen der Bäckereifläche und Zuführung der Fläche zum danebenliegenden Ladenlokal

Beschlussempfehlung des UA: Einstimmige Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.1.5 Hildegardstraße 2

Neubau eines Hotel-, Büro-, und Geschäftskomplexes mit Wohnungen in zwei Gebäuden auf gemeinsam genutzten Untergeschossen – Vorbescheid

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung. Der Bezirksausschuss fordert den Bauherren auf, vor Einreichung der Genehmigungsplanung des Gebäudes und der Außenanlagen diese dem Bezirksausschuss vorzustellen.

Grundsätzlich handelt es sich um eine Veränderung des Daches. Der Architekt stellt die Neuplanung vor. Grundlage ist der Bebauungsplan. Durch die Neustrukturierung des Daches wird die gesamte Höhe des neuen Gebäudes nicht verändert. Die Kernverschiebung im Inneren des Gebäudes ist den Bedürfnissen des Hotels geschuldet. Es entsteht ein Staffelgeschoss, wodurch die Dachschräge nicht mehr so "behäbig" erscheint. Auf die Brücken in der Neuturmstraße wird verzichtet. In der folgenden Diskussion geht es in erster Linie um die Erhöhung der Traufe und den Rücksprung des oberen Geschosses. Sehr lange wird darüber diskutiert, welche optische Wirkung der Rücksprung der Fassade (1,5 m auf dem östlichen Gebäude, 1,2 m auf dem westlichen Gebäude) auf den Betrachter/die Betrachterin hat. Wiederholt wird durch den Bauherren betont, dass die Baulinie erhalten bleibt.

Herr Blum nimmt weder an Diskussion noch an der Abstimmung teil, da er unmittelbar und persönlich von der Entscheidung betroffen ist.

Herr Wittek erklärt, dass aus seiner Sicht noch offene Fragen zu Nutzungsart der Geschossflächen, der Wandhöhe und den Auswirkungen auf die Nachbarschaft bestünden.

Herr Püschel hält eine weitere Diskussion für nicht nötig. Der Rücksprung des Daches war im Unterausschuss das Hauptthema, die sonstigen Fragen wurden bereits beantwortet.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich zugestimmt. Der Bezirksausschuss fordert den Bauherren auf, vor Einreichung der Genehmigungsplanung des Gebäudes und der Außenanlagen diese dem Bezirksausschuss vorzustellen.

3.2 Sonstiges

3.2.1 BA-Anhörung zum Projekt „Königshof“, Karlsplatz 25

Beschlussempfehlung des UA: Vertagung, da Unterlagen nicht vorlagen.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt. Vertagung.

3.2.2 Nachtrag des Richard-Strauss-Brunnens (Salome-Brunnen) in der Neuhauser Straße in die Denkmalliste

Beschlussempfehlung des UA: Einstimmige Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.2.3 Baumfällungsantrag, Riedlstraße 5

Beschlussempfehlung des UA: Einstimmige Zustimmung, eine Ersatzpflanzung wird durch den Antragsteller zugesagt.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.2.4 Baumfällungsantrag, Hildegardstraße 2

Beschlussempfehlung des UA: Einstimmige Zustimmung, Ersatzpflanzungen sind im Rahmen der Freiflächengestaltung bei der Vorlage des Bauantrages darzustellen.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

C Mobilität und öffentlicher Raum

0 Bericht

0.1 Vorstellung des aktuellen Planungsstandes zur IAA

Beschlussempfehlung des UA: Kenntnisnahme.

Herr Baumgärtner als Referent des RAW, sowie Vertreter der Messe München und des VDA stellen den derzeitigen Stand der Planungen vor. Die IAA in München solle keine klassische Automobil-Show, sondern eine Mobilitätsplattform sein die mit der Öffentlichkeit in einen Dialog tritt.

Frau Stadler-Bachmaier spricht die Bürgerbeteiligung und die Einbindung des BAs an.

Herr Baumgärtner erklärt, dass die Bespielung der öffentlichen Plätze nach den üblichen und geltenden Vorgaben erfolge. Über den regulären Beteiligungsprozess des KVR werde die Einbindung des BAs, und somit auch der Bürgerinnen und Bürger, sichergestellt. Das RAW werde weiterhin die Planungen transparent kommunizieren und stehe gerne für weitere Informationsrunden / Präsentationen zur Verfügung.

Auf der Messe werde eine breite Mobilitäts-Palette angeboten, von E-Bikes bis hin zu Hybrid-, Wasserstoff- und Elektro-Fahrzeugen. Für die vom 07. - 12.09.2021 stattfindende Messe entstünden keine unmittelbaren Planungskosten für die Landeshauptstadt. Die Bespielung zahlreicher zentraler Plätze in München entspräche der Bedeutung des Automobilsektors in München mit ca. 140.000 Arbeitsplätzen und werde mit dem nötigen Fingerspitzengefühl geplant. Sperrungen sollten auf ein Mindestmaß reduziert werden, könnten bei Einsätzen von Kränen jedoch nicht ausgeschlossen werden. Konkretere Pläne können dem BA voraussichtlich zur Jahreswende vorgestellt werden. Ein Durchgang über die bespielten Plätze ist gewünscht und soll jederzeit möglich sein, um die Öffentlichkeit anzusprechen.

Frau Stadler-Bachmaier dankt den Gästen für die Vorstellung der Pläne und bittet um Zusendung der Präsentation. Der BA werde sich intern zum Thema weiterhin besprechen. Im Vorfeld der Präsentation wurden aus dem BA Fragen an das RAW, VDA + Messe zur IAA gestellt, welche durch RAW beantwortet wurden.

Fünf Minuten Sitzungspause

0.2 Vorstellung des Projektes „Quartierswende“ durch GreenCity (ohne Unterlagen)

Beschlussempfehlung des UA: Kenntnisnahme. Eine BA-Beteiligung wird im Vorstand besprochen.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

1 Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Umstellung von Glascontainern im nördlichen Lehel, Bürgeranliegen
Beschlussempfehlung des UA: Ortstermin zu Umstellung der Container und Leerungsintervallen. Am Thomas-Wimmer-Ring kommen die Unterflurcontainer Ende des Jahres. Hier gibt es auch noch eine Infoveranstaltungen.
Zusatz: Bitte um vermehrte Leerung an AWM und weitere Entsorger.
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses mit Zusatz wird einstimmig zugestimmt.
- 1.2 Abgesenkte Gehwege im Lehel, Bürgeranliegen
Beschlussempfehlung des UA: Anfrage an die Verwaltung, ob dies zulässig ist. Ob es hier einen Rechtsanspruch gibt auf die Zufahrt und ob dies mit den Mülltonnen machbar ist. Aufforderung an KVR und Polizei häufiger zu kontrollieren. Einstimmig
Es entwickelt sich eine Diskussion ob das Parken an den ehemaligen Einfahrten grundsätzlich oder nur bei Behinderungen verboten ist.
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.
- 1.3 Vorschlag zur Umgestaltung der Verkehrsführung in der Oettingenstraße, Bürgeranliegen
Beschlussempfehlung des UA: Ortstermin mit Verwaltung, mit dem Ziel die Abbiegespur zu reduzieren und die Gesamtsituation zu betrachten. Einstimmig
Es entwickelt sich eine Diskussion, ob der BA das Thema zum jetzigen Zeitpunkt erneut angehen werden soll, oder ob zukünftige Entwicklungen abgewartet werden sollten.
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich zugestimmt. Beim Ortstermin sollte auch die Situation an der Emil-Riedel-Straße (TOP C1.9) diskutiert werden
- 1.4 Trinkwasserbrunnen St.-Anna-Platz, Bürgeranliegen
Beschlussempfehlung des UA: Nachfragen nach aktuellem Stand zur Umstellung der Brunnen in der Altstadt und im Lehel. Weiterhin Unterstützung des Vorschlags. Einstimmig
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.
- 1.5 Nächtliche Ruhestörung durch die Diskothek „Lazy Moon“, Bürgeranliegen
Beschlussempfehlung des UA: Weiterleitung an Polizei und KVR. Einstimmig.
Herr Louis erklärt, dass dies schon die zweite Beschwerde sei. Erste Beschwerde erfolgte noch vor Corona. Durch die aktuellen Hygienevorschriften sollte eigentlich keine Ruhestörungen mehr auftreten.
Betroffene Nachbarn berichten, dass bis 05:00 Uhr in der Früh eindeutig Discobetrieb herrsche. Polizei und KVR sollten umgehend den Betrieb überprüfen. Es gäbe mehrere dokumentierte Verstöße gegen Auflagen. So wurden bei einer Razzia der Polizei am ersten September-Wochenende 300 Personen angetroffen. Die Anwohner hätten regelmäßig unter Lärmbelastungen und Sachbeschädigung zu leiden. Durch die Bausubstanz aus den 1950er-Jahren sei die Lärmbelastung enorm. Derzeit sei das Lokal nur teilweise geöffnet und die Situation habe sich etwas entspannt.
Frau Stadler-Bachmaier schlägt vor, die Probleme an die Polizeiinspektion 12, das KVR, das RGU und die LBK weiterzuleiten und um Rückmeldung des aktuellen Standes, sowie um Info über die bereits erfolgte Massnahmen zu bitten
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung von Frau Stadler-Bachmaier wird einstimmig zugestimmt.
- 1.6 Lärm durch Auspuffanlagen auf der Maximilianstraße, Bürgeranliegen
Beschlussempfehlung des UA: Weiterleitung an Polizei und KVR mit Frage was aktuell bereits gemacht wird. Einstimmig
Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.
- 1.7 Fußweg ist kein Fahrradweg (Widenmayerstraße), Bürgeranliegen

Beschlussempfehlung des UA: Vertagung und Rückfrage bei Bürger welche Seite gemeint ist. Einstimmig. (Isar oder dem Lehel zugewandte Seite?) Einladung des Antragsstellers in die nächste UA-Sitzung.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 1.8 Versetzung eines Postbriefkastens in der Herzogspitalstraße, Bürgeranliegen
Beschlussempfehlung des UA: Ortstermin mit Verwaltung und Post. Einstimmig. Briefkastenstandort muß zwingend erhalten bleiben.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 1.9 Verkehrssituation Emil-Riedel-Straße, Bürgeranliegen

Beschlussempfehlung des UA:

Zu 1: Nachfrage ob das Tempo 30 nicht schon ab der Kreuzung Dianastraße einsetzen könnte.

Zu 2 (Überwachung): Weitergabe an KVR und Polizei mit der Bitte um häufigere Geschwindigkeits-Überwachung bis Oettingenstraße. Wenn Entscheidung im Stadtrat zu Dialogdisplays gefallen ist, Wiedervorlage des Themas mit Entscheidung der Standorte.

Zu 3 (Ampelschaltung): Weiterleitung an Verwaltung mit der Bitte dies zu überprüfen.

Insgesamt: Ortstermin zu 1+3, welcher die Situation betrachtet (Ampelschaltung und Tempo 30). Gemeinsamer OT mit C1.3

Einstimmig

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

- 2.1 Entscheidung über Taxistandplatz Maximilianstraße und mögliche Abstellflächen für E-Tretroller im Bereich Maximilianstraße/Max-Joseph-Platz

Beschlussempfehlung des UA: Rückmeldung: Keine Erweiterung der Taxistellplätze + Ortstermin mit KVR/Bau/PLAN/MVG. Eine Erweiterung der Taxi-Standplätze würde die Situation kaum entschärfen.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2 Verlängerung der Sommerstraße an der Westenriederstraße bis 25.10.2020

Beschlussempfehlung des UA: Der Unterausschuss befürwortet eine Verlängerung, einschließlich der betroffenen Freischankflächen: Explizit möchten wir aber darauf hinweisen, dass wir einer Verlängerung nicht aufgrund des Dringlichkeitsantrag Nr. 390 von DIE LINKE/Die PARTEI zustimmen würden, sondern die Idee der Sommerstrasse begrüßen und bereits positive Rückmeldung der Anwohner und Gewerbetreibenden haben. Einer Verlängerung über den 25.10.2020 hinaus, würden wir derzeit nicht zustimmen. Der UA hat sich trotz negativer Stellungnahme des KVR (keine Zustimmung zur Verlängerung) für eine Rückmeldung zur Sommerstrasse ausgesprochen.

Der Aufstellung von Enzimöbeln (ähnlich den Elementen im Innenhof des Deutschen Museums) im Bereich der Westenriederstr ab der Kreuzung mit dem Tal in der Grünanlage wird ebenfalls zugestimmt.

Frau Stadler-Bachmaier berichtet, dass die einstimmige Beschlussempfehlung aus der UA-Sitzung als Eilentscheid an die Verwaltung weitergegeben wurde.

Verwaltung Referat für Stadtplanung hat den BA1 gebeten, formal eine Verlängerung der Sommerstrasse zu beantragen.

Antrag des Bezirksausschusses Altstadt- Lehel

1. Der BA1 beantragt eine Verlängerung der Westenriederstr. als Sommerstrasse bis 25.10.2020, einschließlich der betroffenen Freischankflächen.

2. Es soll geprüft werden, ob durch Aufstellung zusätzlicher Pflanzgefäße (unter Einhaltung der Anforderungen an die Rettungswege) eine weitere Verkehrsberuhigung erzielt wird.

Begründung:

Zu 1. Die beschlossene + umgesetzte Vorlage Maßnahmen für Fußgänger*innen zur temporäre Umnutzungen während der Sommerferien 2020, um Fußgänger*innen in Bereichen mit hohem Fußverkehrsaufkommen und gleichzeitig sehr begrenzter Fußverkehrs- und Aufenthaltsflächen den Vorrang gegenüber dem KFZ-Verkehr einzuräumen, um die Einhaltung des Corona-bedingten Abstandsgebots zu erleichtern hat sich aus Sicht des BA1 bewährt. Der BA1 hat positive Rückmeldungen seitens der Anwohner*innen + Gewerbetreibenden erhalten.

Zu 2. Seitens der Anwohner*innen immer wieder angemerkt, dass noch zu viele Fahrzeuge zu schnell durch die Westenriederstrasse fahren. Während des Verlängerungszeitraums könnten die Auswirkungen durch den Einbau von weiteren Pflanzgefäßen evaluiert werden und in die weiteren Planungen der Nutzung des Öffentlichen Raumes in den nächsten Jahren einfließen.

Zu 2. Seitens der Anwohner*innen wurde immer wieder angemerkt, dass noch zu viele Fahrzeuge zu schnell durch die Westenriederstrasse fahren. Während des Verlängerungszeitraums könnten die Auswirkungen durch den Einbau von weiteren Pflanzgefäßen evaluiert werden und in die weiteren Planungen der Nutzung des Öffentlichen Raumes in den nächsten Jahren einfließen.

- Dieser Antrag widerspricht sich nicht mit den aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie und einer Einführung einer generellen Maskenpflicht in der FGZ + Viktualienmarkt. Die Sommerstrasse räumt für Fußgänger*innen in Bereichen mit hohem Fußverkehrsaufkommen und gleichzeitig sehr begrenzter Fußverkehrs- und Aufenthaltsflächen den Vorrang/ Gleichberechtigung gegenüber dem KFZ-Verkehr ein. Herr Wittek unterstützt eine zeitliche Verlängerung der Sommerstraßen für 3-4 Wochen. Eine weitere Ausdehnung der Sommerstraße wird jedoch abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

3.1 Verkehrsrechtliche Anordnungen

3.2 Sonstige

- 3.2.1 Aufstellung von Sitzgelegenheiten (zwei Klappstühle), Frauenstraße 22

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung. Einstimmig

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 3.2.2 Begrünung der Obermaierstraße auf Kosten von vier Parkplätzen, Antwort auf BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07288 - vertagt aus der Sitzung am 11.08.2020

Beschlussempfehlung des UA: Vertagung und Einladung der MVG in den UA, um offene Fragen zur bestehenden Buslinie abzustimmen. Einstimmig

Es entsteht eine Diskussion über die Notwendigkeit einer Vertagung.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich zugestimmt.

- 3.2.3 Rückmeldung des Baureferates zum Ortstermin am 16.06.2020

Zusätzliche Fahrradständer am Rindermarkt und in der Sparkassenstraße

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zum Punkt Burgstraße - Mehrheitlich.

Zustimmung zum Punkt Sparkassenstraße - Einstimmig

Herr Wittek und Herr Hoffmann sehen den Bedarf in der Burgstraße nicht gegeben. Es würden willkürlich zwei Parkplätze ausgewählt, diese sollten jedoch erhalten werden.

Zusätzliche Fahrradständer in der Burgstraße

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird

mehrheitlich zugestimmt.

Zusätzliche Fahrradständer in der Sparkassenstraße

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.2.4 Aufstellung von Sitzgelegenheiten, Blumenstraße 3

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung. Einstimmig

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.2.5 Fahrrad-Abstellplätze, Westenriederstraße

Beschlussempfehlung des UA: Unentschieden.

Vorlage der Verwaltung, aufgrund eines mehrheitlich zugestimmten BA Antrages

Herr Hoffmann weist darauf hin, dass es sich um hoch-frequentierte PKW-Stellplätze handle. Radstellplätze seien in ausreichender Zahl verfügbar.

Frau Rothmayer kritisiert das Wegfallen von vier PKW-Stellplätzen.

Frau Stadler-Bachmaier erinnert an das gemeinsame Positionspapier zur „Autofreien Altstadt“.

Herr Püschel sieht keine Verbindung zu Gesamtkonzept und bittet um Abwägung zwischen PKW-Stellplätzen und Radstellplätzen. Da ausreichend Radstellplätze in der Küchelbäckerstraße vorhanden seien, sollten die Parkplätze erhalten werden. Das Gesamtkonzept werde nicht gekippt.

Abstimmungsergebnis: Die Einrichtung zusätzlicher Fahrrad-Abstellplätze wird mehrheitlich abgelehnt.

3.2.6 Einrichtung von Abstellflächen für E-Tretroller und anderen Fahrzeugarten

Beschlussempfehlung des UA: Vertagung und Einladung der Verwaltung und MVG mit der Fragestellung, ob und wie sich die Betreiberfirmen an die Nutzung dieser Flächen halten müssen. Einstimmig

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.2.7 Evaluierung Sommerstraßen

Vertagung, Ausarbeitung eines Konzeptes zur Evaluierung

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

4.10 Antwort der Verwaltung, Straßenreinigungskosten Westenriederstraße und Müllerstraße

Beschlussempfehlung des UA: Vertagung und Einladung der Verwaltung und Bürger*innen in November/Dezember

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

D Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget

0 Bericht zu Budgetmitteln

Herr Stadler berichtet über den Stand der Budgetmittel. Bislang wurden ca. 60% des BA-Budgets ausgeschöpft. Eine elektronische Übersicht liegt in Alfresco vor.

1 Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Allparteiliches Konfliktmanagement in München (AKIM) personell aufstocken, Antrag der Grünen / SPD – Fraktion

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung (Einstimmig)

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

2.1 Budgetanträge

2.1.1 Stadtbezirksbudget

Antragsteller: Initiative "Stuhldisteln"

Maßnahme: Projekt "Wenn das Tal Dein Wohnraum wäre . . ." im Oktober 2020

beantragter Zuschuss: 3.687,00 Euro

Beschlussempfehlung des UA: Ablehnung.

Begründung: Eine Umsetzung erscheint unter Corona-Bedingungen nicht sinnvoll; Empfehlung an die Antragstellerin, kommendes Jahr den Antrag erneut zu stellen; Das Projekt sieht der UA positiv, die Antragstellerin sollte zusätzlich empfohlen werden einen anderen Ort als Alternative vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt. Somit wird der Budgetantrag abgelehnt

2.1.2 Stadtbezirksbudget

Antragsteller: Klassenelternsprecherin der Grundschule St.-Anna-Straße

Maßnahme: Trommelprojekt vom 02.11.2020 bis 25.01.2021

beantragter Zuschuss: 4.725,00 Euro

Beschlussempfehlung des UA: Ablehnung.

Begründung: Einschränkungen im Schulbetrieb lassen das Projekt zum jetzigen Zeitpunkt nicht sinnvoll erscheinen. Grundsätzlich bewertet der UA den Fördergegenstand als sehr gutes Projekt. Es soll der Antragstellerin empfohlen werden, kommendes Jahr den Antrag erneut zu stellen;

Herr Hoffmann schlägt vor, das Projekt zu bewilligen und die Durchführung zu einem späteren Zeitpunkt zu ermöglichen.

Es entwickelt sich eine Diskussion, ob eine Durchführung während der Corona-Pandemie sinnvoll ist.

Frau Stadler-Bachmaier empfiehlt ebenfalls Zustimmung zum Budgetantrag, mit dem Zusatz die Finanzmittel umgehend wieder in das Stadtbezirksbudget des BA 1 zurück zu buchen, wenn die Mittel für den beantragten Zeitraum nicht abgerufen werden können.

Abstimmungsergebnis: Dem Budgetantrag wird, mit dem Zusatz von Frau Stadler-Bachmaier, mehrheitlich zugestimmt.

2.1.3 Stadtbezirksbudget

Antragsteller: foolpool GbR

Maßnahme: Straßentheater PLAN B* aus München für München von September bis Dezember 2020

beantragter Zuschuss: 6.093,00 €

Beschlussempfehlung des UA: Teilförderung von 3.000 Euro,-, unter der strikten Bedingung, Spielort St. Anna-Platz; (einstimmig)

BA bietet an, zwischen KVR und der Antragstellerin zu vermitteln, um den Spielort St. Annaplatz zu ermöglichen.

Abstimmung über einen reduzierten Betrag in Höhe von 3.000 Euro,-, unter der strikten Bedingung, Spielort St. Anna-Platz

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.4 Stadtbezirksbudget

Antragsteller: Green City e.V.

Maßnahme: Visionen für die Herzog-Wilhelm-Straße – Podiumsdiskussion und Ausstellung vom 08.10. bis 10.10.2020

beantragter Zuschuss: 5.500,00 €

Beschlussempfehlung des UA: Teilförderung von 1.000 Euro

Appell des BA1: Finanzielle Förderung durch Stadtebene, insbesondere wenn Vertreter*innen der Stadt München an der Podiumsdiskussion teilnehmen;

Der BA 1 verfügt als kleinster BA auch über das kleinste Stadtbezirksbudget, daher sind die Mittel des BA1 für dieses Projekt zu begrenzt;

Andere politische Stiftungen sollten durch Green City ebenfalls nach Budgetmitteln

angefragt werden;

Abstimmung über einen reduzierten Betrag in Höhe von 1.000 Euro, + Schreiben an die LHM hinsichtlich finanzieller Förderung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.5 Stadtbezirksbudget

Antragsteller: Initiative "Wanderzirkus"

Maßnahme: Münchens kleinster Wanderzirkus

beantragter Zuschuss: 536,67 €

Beschlussempfehlung des UA: Volle Förderung (einstimmig)

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

2.2 Sonstige

2.2.1 Sendlinger Straße 37 (Untergeschoss), Freischankfläche

Beschlussempfehlung des UA: Vertagung

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt. Vertagung.

3 Anhörungen

3.1 Erzähltheater am 17.10.2020 am St. Jakobsplatz

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung (einstimmig)

Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Auswahlverfahren REGSAM-Schwerpunktgebiete ab 2021

Abstimmungsergebnis: Vertagung

3.3 Veranstaltung in der Grünanlage Herzog-Wilhelm-Straße "Visionen" von Green City e.V. 08.10. - 11.10.20 (Ersatztermin 15.10.)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

E Berichte der BA-Beauftragten

F Verschiedenes / Termine

Sitzungstermine der vorberatenden Unterausschüsse:

- **Unterausschuss Planen, Bauen, Wohnen**
Montag, den 12.10.2020, um 19.30 Uhr,
in der BA-Geschäftsstelle, Tal 13, 80331 München (5. OG).
- **Unterausschuss Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget**
Dienstag, den 13.10.2020, um 19.30 Uhr,
in der BA-Geschäftsstelle, Tal 13, 80331 München (5. OG).
- **Unterausschuss Mobilität und öffentlicher Raum**
Mittwoch, den 14.10.2020, um 19.30 Uhr,
Ratstrinkstube des Rathauses

Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses 1 findet am Dienstag, den 20.10.2020, um 19.00 Uhr, im Großen Sitzungssaal, Neues Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München, statt. Den aktuellen Stand können Sie unter https://www.ris-muenchen.de/RII/BA-RII/ba_sitzungen.jsp einsehen oder bei der BA-Geschäftsstelle erfragen.

München, 25.09.2020

Für das Protokoll

gez.

gez.

Andrea Stadler-Bachmaier
Vorsitzende des BA 1 Altstadt-Lehel

Christoph Frisch
BA-Geschäftsstelle Mitte

Unterrichtungen

A 7	Unterrichtungen – Allgemeines
7.1	Städtisches Telefonbuch an BA-Mitglieder aushändigen, BA-Antragsnummer 20-26 / B 00358
7.2	Behandlung von an die BA-Mitglieder gerichteter Post, BA-Informationsschreiben Nr. 04/20
7.3	Verfahren bei Anregungen für städtische Ehrungen und ehrende Gedenken, BA-Informationsschreiben Nr. 06/20
7.4	Durchführung eigener Veranstaltungen, BA-Informationsschreiben Nr. 05/20
7.5	Fall der persönlichen Beteiligung nach Art. 49 GO, BA-Informationsschreiben Nr. 07/20
B 4	Unterrichtungen – Planen, Bauen, Wohnen
4.1	Baulisten
4.2	Baumaßnahmen der Stadtwerke München
4.3	Stellungnahme der Unteren Denkmalschutzbehörde, Bekleidungsgeschäft - denkmalgeschützte Tür einfach ausgetauscht, Residenzstraße 3, Bürgeranliegen
4.4	Antwort der Verwaltung, Nutzung eines Fußball-Kleinfeldes, Oettingenstraße 78
4.5	Vorbescheid Reitmorstraße 41, Neubau eines Gebäudes mit Wohnungen, Kindergarten, Synagoge und Begegnungsstätte
4.6	Antwort auf BA-Antrag, Erweiterung der laufenden Sanierungsmaßnahmen im Schulgebäude an der Herrnstraße 21 auf das Dachgeschoss, BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 07449 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 01 - Altstadt-Lehel vom 21.01.2020
4.7	Zustimmung durch Eilentscheidung zum Bauvorhaben in der Oettingenstraße 26: Errichtung von Balkonen und neuer Dachflächenfenster im DG, Erweiterung einer Dachgaube, Änderung der EG-Fassade
4.8	Öffentlichkeitsbeteiligung Georg-Kronawitter-Platz
4.9	Unterstützung der Artenvielfalt in München durch Erhalt und Ausweitung des Bestandes von Hecken, Büschen und Wandbegrünungen, Empfehlung Nr. 14-20 / E 02572 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 08 - Schwanthalerhöhe am 04.04.2019, Sitzungsvorlage Nr. 20 - 26 / V 00894
4.10	Verhinderung weiteren Zuzugs, Empfehlung Nr. 14-20 / E 01973 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 19 - Thalkirchen-Obersendling - F.. am 15.05.2018, Sitzungsvorlage Nr. 20 - 26 / V 00518
4.11	Sport- und Kulturbedarfe in der wachsenden Stadt, Sitzungsvorlage Nr. 20 - 26 / V 00758
C 4	Unterrichtungen – Mobilität und öffentlicher Raum
4.1	Verkehrsrechtliche Anordnungen
4.2	Antwort auf BA-Antrag, Aktives lebenswertes Stadtviertel, VIII Anfrage zum innerstädtischen Verbot von privatem Feuerwerk, Antrag der Fraktion B90-Die Grünen, BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 07596 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 01 - Altstadt-Lehel vom 11.02.2020
4.3	Aktuelle Situation an den Wertstoffinseln
4.4	Bericht über die Erfahrungen der Feuerwerksverbote 2019/2020
4.5	Gesamtstädtische Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren 2. Stammstrecke, PFA 2 - 6. Planänderung Marienhof
4.6	Leistungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2021, Sitzungsvorlagen-Nummer 20-26 / V 00551

4.7	Markierung eines zusätzlichen Riksha-Standplatzes vor dem Kaufhaus Ludwig Beck
4.8	Ausschreibung für den Kiosk vor der Weinstraße 12, Ecke Landschaftsstraße
4.9	BA-Stellungnahme per Eilentscheidung zur Anordnung der Radwegbenutzungspflicht auf dem Odeonsplatz
4.10	Antwort der Verwaltung, Straßenreinigungskosten Westenriederstraße und Müllerstraße
4.11	Eilentscheid, Temporäre Einrichtung von Radverkehrsanlagen - Zweibrückenstraße zwischen Erhardt-/ Steinsdorfstraße und Rumford-/Thierschstraße
4.12	Verlängerungserlaubnis, Kunsthandwerker-Veranstaltung, Residenzstraße, Max-Joseph-Platz ,Odeonsplatz bis 02.10.2020
4.13	Mehr Fahrradständer in der Altstadt (Antrag 1), Empfehlung Nr. 14-20 / E 02645 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01 - Altstadt-Lehel am 06.06.2019
D 4	Unterrichtungen – Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget
4.1	Stadtbezirksbudget – Nachweise, Berichte und Bescheide
4.2	Veranstaltungsgenehmigungen
4.3	Gaststättenfortführungen
4.4	Freischankflächenbescheide erlassen durch das Kreisverwaltungsreferat
4.5	Freischankfläche, Sebastiansplatz 5
4.6	Übersicht, Unterkünfte für Wohnungslose und Flüchtlinge, Juni 2020
4.7	Temporäre Ausweitung der Freischankflächen, Auswirkungen im Blick behalten; Antwort auf BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00121
4.8	Berichtigung der Anlage „E2 - 124. Spielraumkommission“ - Vertretung der Referate und Dienststellen - Vertretungen der Träger der Kinder- und Jugendarbeit Sitzungsvorlage Nr. 20 - 26 / V 00994

Anhang zum Protokoll da dieser TOP aus Zeitgründen nicht vorgetragen wurde.

aktuell: aus der Presse zu entnehmen

Für München hat der städtische Krisenstab gestern weitere Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie beschlossen, nachdem die 7-Tage Inzidenz in den vergangenen Tagen anhaltend den Schwellenwert von 50 überschritten hatte.

Ab Donnerstag, zunächst für eine Woche: Neben Einschränkungen bei Treffen im privaten und öffentlichen Raum sowie in der Gastronomie ist vor allem unser Stadtbezirk mit der Altstadt-Fußgängerzone, Stachus und Marienplatz, die Sendlinger Straße und der Viktualienmarkt von der Einführung einer generellen Maskenpflicht betroffen.

Eilentscheide:

Unterrichtungspflicht nachkommen, Eilentscheide wurden im Alfresco eingestellt:

- B 4.7 Bauvorhaben Oettingenstr.
- C 4.9 Anordnung Radwegebenutzungspflicht Odeonsplatz
- C 4.11 Temporäre Einrichtung Radverkehrsanlagen Zweibrückenstrasse
- Veranstaltung in städtischer Grünanlage - Mariannenplatz (Bez.1) – Empfang zur Amtseinführung am 18.09.2020
- Anhörung Jüdisches Neujahrsfest, blasen des Schofars vor der Synagoge mit Publikum am 20.09.2020 am St. Jakobsplatz
- Zustimmung der Anfrage des Baureferates zur Verlängerung Sommerstrasse Westenriederstr. als zusätzlicher öffentlicher Raum zu besseren Aufenthalt.

Veranstaltung: Übergabe von Erinnerungszeichen am 22.09.2020 ist ausgefallen.

Kinderkoffer:

- Bewerbung abgeschickt
- Dankeschön an Ilga für die Erstellung der Bewerbung und vielen Gespräche
- Zuschlag hat Stadtbezirk Moosach erhalten, Rückmeldung erfolgte am 21.09.2020
- Nächstes Jahr wieder bewerben
- Wir sollten das Jahr nutzen, sobald es möglich ist, eine Kinder- und Jugendversammlung durchzuführen (in einem coronatauglichen Format!)

Sommer in der Stadt:

- Donnerstag, 17.09.2020 fand die 4. Veranstaltung unserer geförderten Konzertreihe im Stadtmuseum statt. Sehr gut angenommen, sehr positive Rückmeldung von Künstlern, wie Besuchern (sehr gut besucht).
- Dank an das Stadtmuseum, dass diese Bühne zur Verfügung gestellt hat. Dank auch an den UA Vorsitzenden, der sich bei jeder Veranstaltung um die Technik gekümmert hat.
- Hofspielhaus mit „Projekt Theater für alle“ vor der Klosterkirche bedankt sich beim BA.
- Anna9 - Ferienprogramm war fast zu 100% ausgebucht. Auch hier schon mal ein mündliches Dankeschön

Fazit: maßvolle Bespielung des öffentlichen Raumes ist ein Gewinn für alle. Wir als BA sollten diese beiden öffentlichen Räume im Hinterkopf für 2021 ff. behalten.

Entwurf des Bebauungsplanes mit Grünordnung, einschl. Satzungsbestimmungen zum Kronawitterplatz liegt seit 09.09.2020 bis 09.10.2020 öffentlich aus. Die Unterlagen können im Planungsreferat eingesehen werden. Eine öffentliche Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung findet aufgrund der Veranstaltungseinschränkungen als digitale Veranstaltung am 30.09.2020 statt. (www.muenchen.de)

Bis 09.10.2020 können Äußerungen zum Entwurf vorgebracht werden, diese werden überprüft und fließen in das weitere Bauleitplan-Verfahren ein.

1.1 Verfahren: Frühzeitige Unterrichtung Bekanntmachung, danach Ausarbeitung des Bebauungsplanentwurfes mit Begründung. Förmliche Beteiligung. Auslegung / Billigungsbeschluss

1.2 Örtliche Auslegung (Bürgerbeteiligung)

Behandlung der Stellungnahmen. Satzungsbeschluss

Sommerstrasse: Bericht siehe Unterausschuss.

Allgemein: Weitere Informationen siehe Protokoll Vorstand im Alfresco

Disziplinierter Sitzungsablauf gemäß Austausch Vorstandssitzung

Auch im Hinblick auf die TO und die Bitte des Sitzungsdienstes 22.00/22.30 Uhr den Saal geräumt zu haben!

Nichtöffentliche Arbeitssitzung zum Parkraummanagement Dienstag, 29.09.2020.